Continuous Inkjet
**Sasko Bakeries – Fallstudie**

# Die Drucker der 1000er Serie von Videojet haben bei Sasko Bakeries zu einer Verringerung der Umrüstzeit für Codierungen beigetragen

**Sasko Bakeries hat eine ereignisreiche Geschichte, die bis in die frühen 1930er Jahre zurückführt. Das Unternehmen gehört zu Pioneer Foods, dem zweitgrößten Anbieter von Lebensmitteln in Südafrika. Mit seinen 15 modernen Bäckereien in ganz Südafrika ist Sasko eines der führenden Unternehmen in der südafrikanischen Backwarenindustrie.**

Jedes Brot bei Sasko Bakeries wird in eine vorgeformte Plastiktüte verpackt und mit einem Kunststoffverschluss versiegelt. Bis vor zwei Jahren wurden die Produkte durch Heißprägung an allen Verschlüssen versiegelt. Beim Heißprägeverfahren war die Menge an Informationen, die verschlüsselt werden konnten, stark eingeschränkt und die Verpackungslinien wurden während der Umrüstzeit zu lange unterbrochen. Durch die Einführung der 1000er Serie von Videojet konnte die Umrüstzeit für Codierungen erheblich vereinfacht und beschleunigt werden. Außerdem profitiert Sasko von einer Vielzahl an Codierungsfunktionen.

**„Nachdem wir die Drucker der 1000 Serie nun zwei Jahre verwenden, kann ich sagen, dass Videojet und Molenaar ihr Versprechen gehalten haben. Der Drucker hilft bei der Reduzierung der Umrüstzeit, ist benutzerfreundlich und funktioniert reibungslos, selbst in unserer rauen Produktionsumgebung."**



**Anton de Leeuw, National Operations Manager bei Sasko Bakeries**

## Die Drucker der 1000 Serie von Videojet haben bei Sasko zu einer Verringerung der Umrüstzeit und zu einer höheren Flexibilität bei der Codierung beigetragen.

**Die Heißprägung von Tütenverschlüssen stellte einen Nachteil für die Kunden von Sasko dar, da diese das Produkt vom Regal nehmen mussten, um das Ablaufdatum ablesen zu können. Sasko wollte die Platzierung des Ablaufdatums auf die Tüte verlagern, dies war jedoch mit dem Heißprägeverfahren nicht möglich.**

Der Code wurde mehrfach täglich geändert. Bei der Heißprägung werden Metallstempel gegen einen erhitzten Block gehalten. Dabei müssen die Stempel bei jedem neuen Auftrag ausgetauscht und die neuen Codedaten eingelesen werden.

Die Aktualisierung der Daten für unterschiedliche Aufträge dauert lange, da der Codierer abkühlen und nach dem Wechsel der Stempel wieder erhitzt werden muss. Beim wiederholten Wechsel der Stempel kommt es in der Regel zu einer schlechteren Druckqualität, was auf abgenutzte oder beschädigte Stempel zurückzuführen ist. Zudem kann der Prozess durch Bedienfehler beeinträchtigt werden, beispielsweise durch falsch eingesetzte Stempel, Schreibfehler und vollständig lose Stempel. All das kann zu Ausfallzeiten führen.

H.G. Molenaar, ein Händler von Videojet in Südafrika, wandte sich an Sasko, um sich über eine Aktualisierung der Continuous Inkjet (CIJ)-Drucklösung auszutauschen, bei der ein direkter Druck auf die Tüte möglich und die Heißprägung auf Tütenverschlüssen nicht mehr erforderlich ist.

Zudem führten die neuen Vorschriften zur Nachverfolgbarkeit der Lebensmittel zu der Befürchtung, dass Kunden die Kunststoffverschlüsse falsch anbringen könnten und der Code verloren gehen würde. Molenaar schlug vor, dass eine Verschiebung des Codes auf die Brottüten nicht nur zu einem permanenten Code beitragen, sondern auch dafür sorgen würde, dass der Code im Regal für den Kunden erkennbarer ist.

Sasko zeigte Interesse am Vorschlag von Molenaar und entschied sich für eine Teststellung eines Druckers der Videojet 1000 Serie. Nach einer Vorführung des Druckers entschied sich Sasko zum Kauf und zur Installation von drei Druckern der 1000 Serie an seinen Produktionslinien. Sasko testete die Drucker drei Monate lang gründlich.

„Wir benötigten eine Lösung, die in der starken Hitze unserer Bäckereien gut funktioniert und die Drucker der Videojet 1000 Serie haben unsere Anforderungen erfüllt. Da Molenaar über umfassende Erfahrung und einen langjährigen guten Ruf in der Branche verfügt, entschieden wir uns zum Kauf und zur Installation von Druckern der Serie 1000 von Videojet in all unseren Bäckereien."
Anton de Leeuw, National Operations Manager.

Die Tütenverschlüsse boten den einzigen Platz für Verfallsdaten, daher benötigte Sasko große Verschlüsse zur Erfüllung der Codierungsanforderungen. Leider gab es bei großen Verschlüssen immer noch Einschränkungen bezüglich der gedruckten Inhalte. Nun hat Sasko zu einer CIJ-Lösung von Videojet gewechselt und das Unternehmen führt den Druck direkt auf jeder Tüte durch. Dabei wird ein zweizeiliger Code gedruckt, der ein Verfallsdatum, die Charge sowie Produktionsinformationen enthält. Durch direktes Drucken auf die Tüte kann Sasko diese mit noch mehr Inhalten bedrucken, wie z. B. mit Werbeinformationen. Zudem hat das Unternehmen nun die Möglichkeit, die Codes auf eine beliebige Stelle der Tüte zu drucken, und ist nicht mehr auf dessen Verschluss beschränkt.

Einer der weiteren Vorteile, die Sasko in den neuen Druckern der 1000 Serie sieht, ist die einfache und benutzerfreundliche Bedienoberfläche.

Der Drucker der Serie 1000 verfügt über eine einfache Bedieneroberfläche für die Nutzung alltäglicher Prozesse. Auf dem Display werden alle notwendigen Druckereinstellungen und Codeinformationen angezeigt.

„In unseren 15 Bäckereien haben wir insgesamt 200 Mitarbeiter, die jeden Tag mit den Druckern arbeiten. Hierbei ist es besonders wichtig, dass niemand Probleme mit der Bedienung der Drucker hat. Dank der einfachen Bedieneroberfläche finden die Mitarbeiter schnell heraus, wie der Drucker funktioniert", erläuterte de Leeuw.

Die Benutzeroberfläche bot Sasko noch weitere Vorteile. Bei ihrer Produktion war es erforderlich, die gedruckten Codes bei Bedarf ändern zu können. Bei der Heißprägung mussten die Codes an jedem Drucker täglich per Hand geändert werden. „Wir benötigten einen Drucker mit der Funktion, das Verfallsdatum automatisch zu ändern. Nun können die Codes viel leichter und schneller geändert werden." so de Leeuw. Dank der Drucker der 1000 Serie konnte dieses Problem gelöst werden, sodass die Mitarbeiter von Sasko die Codes nicht mehr manuell ändern müssen.

„Als ich mir den Kauf des CIJ-Druckers überlegte, hatte ich zunächst Bedenken, dass die Tinte zu Verunreinigungen in der Bäckerei führen könnte", so de Leeuw. Ältere Tintenstrahldrucker und Lösungsmittelbehälter hinterließen erfahrungsgemäß eine Tintenspur in der Anlage sowie auf den Händen der Anwender. Dies ist nicht der Fall bei den Druckern der 1000 Serie von Videojet, die mit der Smart Cartridge™ Technologie ausgestattet sind. Eine Neuerung hinsichtlich Druckertinte und Lösungsmittel – das Smart Cartridge Betriebsmittelzufuhrsystem verhindert fast vollständig das Verschütten von Flüssigkeiten. Zudem ist sichergestellt, dass das gesamte Betriebsmittel in allen Kartuschen verbraucht wird. Außerdem liefert ein eingebauter Mikrochip die Bestätigung über den Einsatz des richtigen Betriebsmittels, sodass entsprechende Fehler vermieden werden können.

De Leeuw sagt:
„Aufgrund der sauberen Handhabung haben wir positive Erfahrungen mit den Druckern der 1000 Serie gemacht.

Zudem können die Kartuschen leicht ausgetauscht werden, wenn Tinte oder Lösungsmittel ausläuft."

Darüber hinaus ermöglichen die Drucker der 1000 Serie Sasko längere Laufzeiten zwischen geplanten Instandhaltungsmaßnahmen. „Die Drucker der 1000 Serie haben bei uns nicht zu Problemen geführt", erklärte de Leeuw. Der CleanFlow™ Druckkopf verringert Tintenablagerungen, die bei herkömmlichen CIJ-Druckern zu Ausfällen führen. Daher müssen die Drucker der Serie 1000 seltener gereinigt werden und stellen längere Produktionszeiten sicher.

„Bis jetzt haben wir äußerst positive Erfahrungen mit Molenaar und Videojet gemacht und die 1000 Serie ist ein hervorragendes Produkt. Daher haben wir bereits neue Drucker der 1000 Serie von Videojet für unsere neuen Verpackungslinien erworben. Ich freue mich darauf, zukünftig mit diesen Geräten zu arbeiten", so Leeuw.

Telefon: **0041 62 388 33 33**
E-Mail: **info.switzerland@videojet.com**
oder besuchen Sie **www.videojet.ch**

Videojet Technologies Suisse GmbH
Gummertliweg 7
CH-4702 Oensingen

© 2014 Videojet Technologies Suisse GmbH Alle Rechte vorbehalten.
Videjet Technologies arbeitet fortlaufend an der Verbesserung seiner Produkte. Wir behalten uns das Recht vor, Design und/oder technische Daten ohne Vorankündigung zu ändern.